

Anzeigebblatt.

Gerihtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Königl. Amtsgericht München I, Abteilung A für Zivilsachen, hat über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **Eduard Koch** in München, Prielmayerstraße 14, Wohnung in Soln, Großhesseloher Str. 161, am 21. September 1905, vormittags 11¹/₂ Uhr, den Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Max Berliner in München, Weinstr. 14/I. Offener Arrest erlassen, Anzeigefrist in dieser Richtung und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen, letztere im Zimmer Nr. 81/I. Obergeschoß des neuen Justizgebäudes an der Luitpoldstraße, bis Montag, den 9. Oktober 1905, einschließlich bestimmt. Wahltermin zur Beschlusfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, Bestellung eines Gläubigerausschusses, dann über die in §§ 132, 134 und 137 R.-O. bezeichneten Fragen in Verbindung mit dem allgemeinen Prüfungstermin auf: Freitag, den 20. Oktober 1905, vormittags 10 Uhr, im Zimmer 82/I. Stock im neuen Justizgebäude an der Luitpoldstraße bestimmt. München, den 21. September 1905.

Der Kgl. Sekretär (L. S.) gez. Weigert. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 226 vom 25. September 1905.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Einem verehrl. Gesamtbuchhandel hiermit die erg. Nachricht, dass ich unter der Firma

B. Michael

eine **Verlags- und Versandbuchhandlung** errichtet habe, für die die Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig die Besorgung der Kommissionen übernahm.

In meinen Verlag ging aus dem der Amthor'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig über: „Cornelia“ vereinigt mit „Die deutsche Volksschule“ Monatsschrift für Erziehung und Unterricht in Schule und Haus, die ich bei dieser Gelegenheit den Herren Sortimentern zu weiterer tätiger Verwendung empfehle. Probehefte stehen gern zu Diensten.

Die Herren Verleger einschlägiger Literatur bitte ich behufs Besprechung derselben um freundliche Zusendung.

Für meine Versandbuchhandlung sind mir Anzeigen über Neuerscheinungen von Büchern, Musikalien, Kunstblättern etc. jederzeit erwünscht, und ich bitte höfl. um Übersendung von Katalogen.

Hochachtungsvoll ergeben

B. Michael.

Ossmannstedt (Thüringen).

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir ergebenst mitzuteilen, dass ich meinen seit 1837 bestehenden Verlag mit dem Buchhandel in direkte Verbindung gebracht habe.

Meine Kommission hatte die Firma L. A. Kittler in Leipzig zu übernehmen die Güte, wo ich Auslieferungslager meines Buchverlages halten werde.

Hochachtungsvoll

J. G. Koch, Verlagsbuchhandlung.
Reichenbach i/V.

Reichenbach i. V., Ende September 1905.

P. P.

Aus dem Verlage der Firma **Hans Schultze Verlagsbuchhandlung** in Dresden ging durch Kauf in meinen Besitz über*):

Blätter für Geflügelzucht, Kleintierzucht und Tiersport. Ältestes Fachblatt. Preis pro Jahr (52 Nrn.)

№ 3.— ord., № 2.20 no. bar u. 7/6.

Probenummern stehen in jeder Anzahl gern zur Verfügung!

Schneider, Bildliche Darstellung der wichtigsten in Deutschland gezüchteten Nutz- und Ziergeflügelrassen. (1901.) Geb. № 6.— ord., № 4.50 no., № 4.20 bar u. 11/10.

Maar, Dr. A., Recepttaschenbuch für Geflügelzüchter. (1902.) Brosch.

№ —.90 ord., № —.65 no., № —.60 bar

u. 11/10. Geb. № 1.20 ord., № —.90 no.,

№ —.80 bar und 11/10.

Ich bitte höflichst um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

J. G. Koch, Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt:

Hans Schultze Verlagsbuchhandlung.

Basel, 25. September 1905.

Ich habe mich entschlossen, das in meinem Verlage erscheinende Blatt

Sti

Illustriertes offizielles Organ des Mitteleuropäischen Skiverbandes, mit illustrierten Beilagen „Alpiner Wintersport“ in vier Sprachen

Zeitschrift für den gesamten Wintersport Korrespondenzblatt von Wintersportvereinen u. Sportleuten in allen Ländern.

Inseratenteil des Sti

durch den Buchhandel zu vertreiben.

Abonnementspreis Frs. 5.—, № 5.—, K 5.80 franko. — Rabatt 33 1/3 %.

Probenummern stehen jederzeit zu Diensten. Sortimentern, die sich verpflichten, die Nummern auszulegen, erhalten regelmäßige Gratiszusendungen.

Meine Vertretung hat Herr H. G. Wallmann in Leipzig übernommen.

Hochachtend

Hermann A. Tanner.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten bin und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission, sowie die Auslieferung des Verlages übertragen habe.

Gr. Lichterfelde-West 5. Berlin, Anesebeckstr. 10. 20. Sept. 1905.

Ernst Schur, Selbstverlag.

Geschäfts-Verlegung.

Vom 1. Oktober d. J. ab befinden sich meine Geschäftsräume

82 Königgrätzerstr. SW. XI.

Bitte um gef. Notiznahme.

Berlin.

W. H. Kühl.

Mein Geschäftslokal befindet sich jetzt

Alte Promenade 9.

Halle a. S., September 1905.

Joh. Lucius.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Internationale Buch-, Kunst- u. Lehrmittelhandlung in Zürich I, Sonnenquai 1.

Leipzig, 25. September 1905.

L. Staackmann.

Verkaufsanträge.

Alte angesehene Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung in schöner Residenz- u. Universitätsstadt Ostdeutschlands ist wegen Krankheit des Besitzers bald oder später zu verkaufen. Der Umsatz beträgt durchschnittlich ca. 110 000 Mark pro Jahr mit bedeutendem Reingewinn. **Vermittler verboten.** Ernste Reflektanten, die über ca. 80 000 M verfügen, belieben sich gef. unter # 3218 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu melden.

In lebhafter Provinzialstadt Sachsens (ca. 30 000 Einw.) ist eine alte, gut eingeführte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Zur Übernahme sind ca. 10 000 M nötig. Gef. Anfragen unter V. S. R. # 3180 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Eine kleine, solide, ausdehnungsfähige Buchhandlung mit Nebenbranchen in einer größeren Stadt der Rheinpfalz mit oder ohne Haus zu verkaufen.

Angebote erbeten unter H. L. 3118 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Dresden Sortiment mit Leihbibliothek fortzugshalber besonders billig, zum Inventarwert, sofort zu verkaufen. Reingewinn 2500 M, steigend. Geschäft äußerst ausdehnungsfähig. Beste Lage im Zentrum. Schöner grosser Laden, billige Miete. Für jungen Kollegen, der sich etablieren will, die denkbar beste, selten so günstige Gelegenheit.

Angebote unter # 3269 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Anfänger!

Wegen anderer Unternehmungen des Besitzers ist in kleiner Stadt Schlesiens eine Buch- und Papierhandlung mit gutem Kundenstamm für 8000 M zu verkaufen. Geschäft noch sehr erweiterungsfähig.

Angebote unter „Schlesien 500“ postlagernd Reife.

Buch-, Kunst- u. Musik-Handlung

in gr. Stadt Hannovers, altes, angesehenes Geschäft, soll für nur 20 000 M verkauft werden. Reingewinn 6000 M p. J. Ernstl. Käufer erf. Näheres u. 713 durch Julius Bloem in Dresden 14.